

Arbeitskreis Biogas OÖ

4021 Linz, Auf der Gugl 3
Tel.: 050-6902-1629 (Fax-Dw 91629)
herbert.koepl@lk-ooe.at

An die Mitglieder des AK-Biogas OÖ

Linz, 13. Februar 2019

**Einladung zum
Treffen des Arbeitskreises Biogas OÖ
am Montag, 18. Februar 2019 um 14:00 Uhr
im
Landgasthof Schörgendorfer, Michaelnbach, Dorfplatz 1**

Thema: Zukünftige Nutzungsmöglichkeiten von Biogas nach dem Ökostromtarif

Obwohl wir es geschafft haben, für drei Jahre einen Nachfolgetarif zu erhalten, sollten wir uns schon mit der Zeit danach befassen. Die Einspeisung von Biomethan ins Gasnetz gewinnt als Beitrag zur Energiewende immer mehr an Bedeutung. Viele offene Fragen sind noch zu klären:

- Was sind die technischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für Gaseinspeisung?
- Was sind die Probleme beim Netzzugang, wer kauft das Gas, wie geht das mit den Nachweisen?
- Für wieviele der bestehenden Biogasanlagen besteht eine reelle Chance zum Biomethaneinspeiser zu werden?
- Welche Technologien gibt es, kann man Anlagen bündeln?
- Was denkt die Politik darüber – will man „Greening the gas“ mit Leben erfüllen?
- Was passiert mit Anlagen, die für eine Biomethaneinspeisung ungeeignet sind?
- usw.

Alex Luidolt, Planer aus Graz und Betreuer des AK-Biogas-Steiermark berichtet über eine Studie des BiGaNET über Geschäftsmodelle abseits der Stromproduktion. Unter anderem wurde untersucht, ob man steirische Anlagen regionsweise bündeln kann um gemeinsame Aufbereitungsanlagen nutzen zu können.

Vertreter des größten oö. Gasnetzbetreibers werden ihre Sicht der Dinge zu grünem Gas darlegen.

Bernhard Stürmer und Bernhard Seidl berichten über die Anliegen und Forderungen des Kompost & Biogas Verbandes in den Gesprächen für das kommende Energiegesetz.

Ich freue mich auf Euer Kommen und Eure Beiträge zu diesem Treffen.

Herbert Köppl
Arbeitskreis Biogas OÖ

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union